

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **72-F (1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Henri Bonneval: Photogrammétrie générale (Collection scientifique de l'Institut Géographique National). 4 Bände. Insgesamt 1220 Seiten. fFr. 444.-, Editions Eyrolles, Paris.

Das neue Werk des bekannten französischen Fachmannes gibt einen umfassenden Überblick über das Gesamtgebiet der Photogrammetrie, wie es sich dem Generalingenieur des IGN und bedeutendsten französischen Professor für Photogrammetrie darbietet. Da das IGN bekanntlich die größte photogrammetrische und kartographische Institution Europas ist, deren Erfahrung sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern über weite Teile der Welt reicht, liest man das Werk mit besonderem Interesse. Weil die Bearbeitung eines so umfangreichen Werkes mehrere Jahre beansprucht, ist es nicht verwunderlich, daß die Berichte über Instrumente und Methoden nicht immer über den neuesten Stand in der Welt berichten, sondern hier oft etwa beim Lausanner Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie haltmachen. Bemerkenswert ist die Fülle der zitierten Literatur, wobei auch deutsch- und englischsprachige Abhandlungen und Werke dem Leser in überraschender Menge dargeboten werden.

Der 1. Band behandelt die geometrischen und physikalischen Grundlagen der Aufnahme, die Meßkammern und deren Kalibrierung. Band 2 ist der umfangreichste. Er bringt die Rekonstruktion der Strahlenbündel, das stereoskopische Modell mit äußerer Orientierung samt Fehlertheorie, die Beschreibung der Auswertegeräte, wobei die in Frankreich erprobten – angefangen beim Stereoautograph – besonders eingehend besprochen sind.

Den Leser wird hauptsächlich die Art der Behandlung der Probleme interessieren, die sich in vielem von der deutschen und amerikanischen Literatur unterscheidet. Über manche Ungenauigkeiten in der Gerätebeschreibung wird sich der mit der Materie vertraute Leser leicht hinwegsetzen.

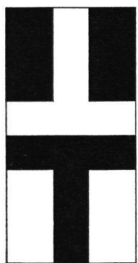
Band 3, der die topographische Aufnahme und Auswertung behandelt, enthält alle notwendigen Voraussetzungen für die Disposition und Durchführung des Bildfluges, wobei den mittleren und kleinen Maßstäben das größere Gewicht zuzumessen ist.

Die Behandlung der Aerotriangulation bleibt gegenüber dem derzeitigen Stand noch etwas zurück; vermutlich war dieser Teil des Werkes noch vor der Publikation zahlreicher neuer Untersuchungen bereits abgeschlossen. Auch über Orthophotos hatte man sich im IGN zur Zeit der Abfassung des 3. Bandes wohl noch kein endgültiges Urteil gebildet.

Der 4. Band beschreibt die Entzerrung, ferner – nach Ansicht des Rezensenten oft zu ausführlich – die einfachen Geräte mit geometrischen Näherungslösungen. Für den wertvollen Abschnitt über die nichttopographischen Anwendungen der Photogrammetrie hat der Autor die Herren M. Carbonnell und P. Hottier gewonnen. Ein reichhaltiger Überblick zeigt, wie vielfältig die Versuche zur Benützung der Photogrammetrie auf den verschiedensten nichttopographischen Gebieten sind. Der Band schließt mit dem wichtigen und ausführlichen Kapitel über Architektur und Archäologie ab, das M. Carbonnell virtuos beherrscht und präsentiert.

Da das Gesamtwerk den tiefsten Einblick in das französische Fachdenken über Photogrammetrie vermittelt, stellt es für den Photogrammeter eine besonders wertvolle Bereicherung dar und sollte deshalb in keiner größeren Fachbibliothek fehlen. Eine nächste Auflage sollte jedoch auf ein ausführliches alphabetisches Sachregister nicht verzichten.

H. Kasper



Ed. Truninger

Inhaber H. Hauri-Truninger
Telefon 01 / 23 16 40
Uraniastraße 9
8001 Zürich

Reproduktion
von Grundbuchplänen

Lichtpausen

Plandruck

Xeroxkopien
von Plänen 1:1 und red.

Offsetdruck

SOKKISHA

Hochleistungs-Vermessungs-Instrumente

Moderne, hochpräzise, automatische Instrumente

Jap. Spitzenqualität, preisgünstig, erstklassiger Service
und ab Lager lieferbar

Generalvertretung:

Weidmann + Sohn, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 Zollikon/ZH
Telefon 01 65 48 00, Telex 56 653

